

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Lean gibt es nicht von der Stange, sondern es ist eine höchst individuelle Angelegenheit. Dies war ein klares Signal beim 4. KATA-Praktikertag, über den wir in dieser Ausgabe berichten. Leantools sind das Vehikel, um den eigenen Leanweg zu finden. Ein Fahrrad wird ja auch auf unterschiedlichste Art und Weise genutzt - jeder wählt sich seinen Fahrradtyp aus und entscheidet, wohin er damit fährt, ob er es als Transportmittel oder für den Freizeitsport nutzt – aber das Grundprinzip mit zwei Rädern, Lenker und Pedalen ist dasselbe. Ebenso gibt es die "Lean Basics", die jedes Unternehmen gestaltet und im eigenen Umfeld so einsetzt, dass alle davon profitieren: Kunden, Mitarbeiter und das Unternehmen. Deshalb ist es sinnvoll, sich mit den Grundprinzipien von Lean vertraut zu machen und diese dann kreativ im eigenen Bereich anzuwenden.

Es gibt viele Synergien, wenn es darum geht, eine lernende Organisation zu entwickeln und immer besser zu werden, zum Beispiel die Verknüpfung von LEAN und SCRUM. Hierzu wird uns Jochen Wenz in diesem Jahr im Rahmen einer Serie an seinen Erfahrungen teilhaben lassen.

Wir wünschen Ihnen viele kreative Gedanken und ein erfolgreiches Lean-Jahr.

Herzlichst Ihr



Prof. Dr. Constantin May
Herausgeber Yokoten

WISSEN2go – Neue App hilft im Leanprozess

Praktische Lean-Taschenkarten immer dabei haben

In der neuen WISSEN2go-App des CETPM werden ausgewählte Lean- und TPM-Themen visualisiert. Damit haben Sie am Ort des Geschehens immer das passende Tool parat. Das komprimierte Wissen in kompakter Form ist kostenlos. Folgende Themen stehen zur Verfügung, um Sie bei der täglichen Arbeit zu unterstützen:

- 5S – Arbeitsplatzgestaltung
- OEE – Overall Equipment Effectiveness
- SMED – Rüstzeitoptimierung
- TPM – Total Productive Management
- Problemlösung mit dem Problem-Schredder

